

## Forschung erfolgreich vermarkten

Das Technologie-Transfer-Team betreut Wissenschaftler von der Idee bis zum Produkt

„Ihre Idee in guten Händen“ – der Slogan des Technologie-Transfer (TT)-Teams von Klinikum und Fakultät zeigt Wirkung. So wurden im Jahr 2007 23 Erfindungen gemeldet, um sie nach Möglichkeit zu patentieren und wirtschaftlich zu verwerten, 2008 waren es bereits 45 Erfindungsmeldungen, die durch das TT-Team Dr. Volker Cleeves und Dr. Jörg Rauch betreut werden.

Im August 2007 haben sie ihr Büro im Verwaltungsgebäude, INF 672, bezogen, sind aber häufig bei Ärzten und Wissenschaftlern vor Ort, um Projekte zu besprechen oder sie stellen das Klinikum und seine Technologien auf Messen potentiellen Partner aus der Industrie vor.

### Partner gegen Brustkrebs

Dass eine solche Partnerschaft sich für beide Seiten lohnt, zeigt die wissenschaftliche Kooperation zwischen Professor Dr. Dirk Jäger, Leiter Bereich Medizinische Onkologie im Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg und der amerikanischen Biotechnologiefirma Morphotek. Im Rahmen klinischer Studien am NCT ist es das Ziel der Partner, gemeinsam neue therapeutische Wirkstoffe (Antikörper) gegen Brustkrebs zu entwickeln. Als Angriffsziel für diese Antikörper nutzen Professor Jäger und sein Team dabei bestimmte Proteine (Antigene), die auf Brustkrebszellen verstärkt auftreten. Entdeckt und charakterisiert hat Jäger diese Antigene während seines Forschungsaufenthalts am Ludwig-Institut in New York von 1998 bis 2000.

„Für Morphotek ist die Kooperation sehr interessant, da sich die Firma auf die Entwicklung innovativer therapeutischer Antikörper in der Krebstherapie spezialisiert hat“, erklärt Professor Dirk Jäger. „Für uns wäre eine solche Ent-

wicklung im Rahmen klinischer Studien ohne den Industriepartner finanziell kaum zu stemmen.“ Wenn das Projekt erfolgreich verläuft, werden sowohl der Ideengeber, also das Klinikum und Professor Jäger, als auch Morphotek wissenschaftlich und finanziell profitieren. So ist es im Kooperationsabkommen vertraglich geregelt.

### Forschern den Rücken frei halten

„Die Entwicklung und Abstimmung der Verträge hat komplett das Technologie-Transfer-Team übernommen“, sagt Jäger. „Ich musste mich hier um nichts kümmern. Dieser Support ist extrem wichtig für uns Wissenschaftler und hält uns den Rücken frei.“ Dr. Volker Cleeves und Dr. Jörg Rauch arbeiten hier eng mit der Rechtsabteilung des Klinikums zusammen. „Die vertraglichen Regelungen waren in diesem Fall besonders kompliziert, da die Interessen von drei Parteien berücksichtigt werden mussten“, erklärt Dr. Jörg Rauch. Neben Klinikum und Morphotek ist nämlich auch das Ludwigs-Institut eingebunden, da es das Patent an den von Jäger entdeckten Antigenen hält.

Ob Erfindungsmeldungen, Patent-Erstanmeldungen und -Weiterführungen, Marketing, Geheimhaltungsvereinbarungen, Materialtransfervereinbarungen, Lizenzen oder Kooperationsverträge – durch dieses breite Service-Spektrum ist es dem TT-Team möglich, die Forscher von der Idee im Labor bis zum Produkt durchgehend zu betreuen. Ein Weg, der lang und steinig sein kann. So rechnet auch Professor Jäger mit einem Zeitraum von bis zu zehn Jahren, bis Heidelberger Patienten eventuell von seinen New Yorker Entdeckungen profitieren könnten. JB

>> Info

### Das TT-Team

Das Technologie-Transfer-Team ist eingebettet in einem Zusammenschluss von Klinikum und Medizinischer Fakultät mit EMBLEM, dem Technologietransferunternehmen des Europäischen Laboratoriums für Molekularbiologie, und der Stabstelle Technologietransfer des Deutschen Krebsforschungszentrums.

Ziel ist es, Erfindungen und Forschungsergebnisse als geistiges Eigentum zu sichern und zu vermarkten.

Eine bessere Vermarktung soll - neben der schnelleren Anwendung von Forschungsergebnissen - auch zu einem wirtschaftlichen Gewinn führen, der dann wieder in die Forschung zurückfließen kann.

Wer Fragen zu geistigem Eigentum und zur Vermarktung hat, kann sich an das Technologie-Transfer-Team wenden:

Dr. Volker Cleeves und Dr. Jörg Rauch  
INF 672 (Verwaltungsgebäude)  
2. Zwischengeschoss, Raum 00.016  
Tel.: 56 6426  
tt-tam@med.uni-heidelberg.de  
www.klinikum.uni-heidelberg.de/  
technologietransfer



Dr. Cleeves



Dr. Rauch